



EINLADUNG

zu einer Aussprache unter Altstadtbewohnern zum Thema:

WOHNEN IN DER ALTSTADT

PROBLEME UND LOESUNGEN

DIENSTAG 2. NOVEMBER 82 REST. *RÖSSLI* (SAAL)

Neben den vielfältigen Funktionen wie - Arbeiten, Verkaufen, Kultur und Vergnügen - ist die Altstadt, was vielen zu wenig bewusst ist, auch ein WOHNQUARTIER. Aus diesem mangelnden Bewusstsein vieler Altstadtbesucher resultieren die meisten unserer Probleme: Nachtlärm (vor allem nach Wirtschaftsschluss), Parkiererei bis zum "geht-nicht-mehr" - trotz klarer Signalisation etc. Und trotzdem, das Wohnen in der Altstadt scheint nun, nach einer längeren Periode der Entvölkerung, wieder attraktiver zu sein. Wichtiges Element der Wohnqualitätsförderung ist die Durchsetzung des zweimalig bestätigten Volksentscheides für eine autofreie Altstadt. Obwohl mit dem kürzlich vorgelegten *Mittelfristigen Verkehrskonzept* des Stadtrates die Realisierung in einigen wichtigen Teilen bald bevorsteht, hat sich unter dem irreführenden Titel "Pro Winterthur" eine Gruppe von Geschäftsleuten organisiert, deren Ziel es ist, den Volksentscheid aufzuheben. Wir werden an unserem Abend auf das *Mittelfristige Verkehrskonzept* und "Pro Winterthur" eingehen. Es ist sehr wichtig, dass nun nach 9 Jahren der Verschleppung und der Rekurse, sich die direkt Betroffenen - dies sind vor allem die Altstadtbewohner - für die Wohnqualität ihres Quartiers wehren. Damit der Vorstand des *Bewohnervereins Altstadt* zielgerichtet arbeiten kann, ist es wichtig, die Anliegen und Sorgen des Altstadtbewohners zu kennen. Aus diesen Gründen, laden wir Sie herzlich zu dieser Aussprache unter Altstadtbewohnern ein.

Der Vorstand des *BEWOHNEREINS ALTSTADT*